

## Die Generation die nicht vergehen wird

Wenn ich den Bibeltext Matthäus 24:34 lese indem Jesus von der Generation sprach, stelle ich mir immer vor, wie Jesus vom Berg aus auf den Tempel und somit auf Jerusalem und seine Einwohner (die Israeliten/Juden) zeigt.

Meiner Meinung und Erkenntnis nach, hat Jesus mit der Generation (Das Geschlecht oder das Volk) das Geschlecht oder das Volk der Juden gemeint. Und wenn wir in der Weltgeschichte so hineinschauen, kann man feststellen, das im 1. Jahrhundert das jüdische Volk/Geschlecht die Erfüllung (das Ende des jüdischen Zeitalters) erlebt hat.

In unserer heutigen Zeit ist es auffallend, das es viele Völker oder Nationen nicht mehr gibt. Während das jüdische Volk, zwar lange ohne eigenes Land war, jedoch als Volk oder Nation bis heute existiert, obwohl versucht wurde dieses Volk auszulöschen.

Wenn ich somit davon ausgehe, das die Aussage Jesu sich auch auf unsere Zeit bezieht, könnte man auf den Gedanken kommen, das Jesus mit der Generation von der er sprach folgendes meinte: „Diese Generation (das jüdische oder israelische Volk) wird auf keinen Fall vergehen bis alle diese Dinge sich geschehen.“ Matth. 24:34 (Einfügung in Klammern stammen von mir)

Das heißt das Volk Israel wird alles miterleben was Jesus sagte und das Volk Israel wird auch sehen wenn der Menschensohn mit Macht erscheint.

Somit kann man mit dem Wort Generation keine Zeitspanne benennen. Dadurch sind auch die Worte Jesus besser verständlich, wenn er darauf hinweist das wir vom Gleichnis des Feigenbaums lernen sollten.

Anhand der Zeichen sollten wir beobachten und erkennen das Jesus und somit der Tag des Menschensohnes näher gerückt ist. Wie heißt es so schön in Matth. 24:33: Ebenso erkennt auch ihr, wenn ihr alle diese Dinge seht, daß er nahe an den Türen ist.

Eine Ergänzung:

Meiner Meinung nach ist auch die Ansicht das „diese Generation“ bedeute einfach „alle Christen“ falsch. Denn als Jesus darüber sprach gab es genaugenommen noch keine Christen. In Jerusalem waren hauptsächlich die Juden und Proselyten und eventuell einige Jünger Jesu. Auf jeden Fall waren dort in der Mehrzahl die Juden.

Der Urtext des Bibelverses zeigt deutlich, das dort das altgriechische Wort „genea“ geschrieben steht. In einigen Bibelübersetzungen wird dies dann mit „Generation“ und anderen mit „Geschlecht“ übersetzt.

Wenn man das altgriechische Wort „genea“ wörtlich übersetzt, wohlgemerkt aus dem altgriechischem, dann hat dieses Wort „genea“ die Bedeutung von „Familie“.

Von diesem Wort „genea“ entwickelte sich Beispielsweise auch das Wort „Genealogie“ (genea = Familie und logos = Lehre) was „Stammbaum“ bedeutet.

Wenn man also das Wort „genea“ = „Familie“ genau so verwendet wie es im Urtext steht, dann kommt man zu folgendem Ergebnis:

Die Generation (die Familie der Juden) – die Juden behaupteten damals wie heute, das sie von Abraham abstammen – sind somit genaugenommen eine Familie.  
Diese Familie (genea) würde nicht vergehen.

Eine weitere Ergänzung:

Abraham war kein Jude sondern Hebräer. Deshalb könnte man sogar sagen das die Familie der Hebräer nicht vergehen wird. Auf jeden Fall kann man meiner Erkenntnis nach sehr gut erkennen, das es um die Israeliten / Juden / Hebräer geht, wenn Jesus in Matth. 24:34 von der Generation (genea) spricht.

Stand: 16.06.2016

Artikelschreiber: Ron West